

	<p>Objekt: Medaille auf die Siege des Jahres 1809</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21167</p>
--	---

## Beschreibung

Auf die militärischen Erfolge des Jahres 1809 - unter anderem in der Schlacht bei Wagram - ließ Napoleon eine Medaille prägen, die seinen Triumph feiern sollte. Ihre Rückseite zeigt die römische Siegesgöttin Viktoria in einer kraftvollen Geste. In der einen Hand trägt sie einen Palmzweig, als Zeichen des Sieges, mit der anderen schleudert sie ein Blitzbündel, das Attribut des obersten römischen Gottes Jupiter. Die Figur ist ein schönes Beispiel dafür, wie Napoleons Propaganda verschiedene antike Symbole, die ursprünglich in keiner Verbindung standen, zusammengefasst wurden, um die gewünschte Botschaft zu erzielen. Die Umschrift der Rückseite weist auf den schnellen Sieg über die Feinde hin. Die Vorderseite der Medaille zeigt Napoleon mit der Eisernen Krone als unbesiegtten König von Italien.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße: Durchmesser: 41,5 mm, Gewicht: 40,82 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1809
	wer	Luigi Manfredini (1771-1840)
	wo	
Beauftragt	wann	

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)  
wo  
Wurde  
abgebildet  
(Akteur)  
wann

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)  
wo  
Wurde  
abgebildet  
(Akteur)  
wann

wer Victoria (Mythologie)  
wo

## Literatur

- Helbing, Otto (Hrsg.) (1932): Sammlung Dr. P. Julius Heidelberg - Französische Revolution, Napoleon I. und seine Zeit : Medaillen, Orden und Ehrenzeichen, Münzen. München, Nr. Nr. 2112